

| | |
|--|--|
|  <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Bernhard Weisser [Public Domain Mark]</p> | <p>Objekt: Hierapolis (Bambyke)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18260136</p> |
|--|--|

Beschreibung

Diese Münze ist in das Jahr 457 der Seleukidischen Ära (145/146 n. Chr.) datiert.

Vorderseite: Kopf der Tyche mit Mauerkrone und Schleier nach r.

Rückseite: Stier stößt nach r. Um seinem Körper eine Mondsichel oder ein Ring. Oben ein Stern, unten A.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.61 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 145-146 n. Chr.

wer

wo Manbidsch

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- K. Butcher, *Coinage in Roman Syria* (2004) 448 Nr. 24..
- V. Heuchert, *RPC IV online*, Coin type (temporary no.) 3817,2 (dieses Stück, mit Abb.).